



## **Beschlussprotokoll der Sitzung des Steuerungsausschusses am 28. Oktober 2010 um 9:30 Uhr**

---

Teilnehmer:	Herr Dr. Beckers	Stellvertretender Bezirksbürgermeister
	Herr Henke	Stellv. Geschäftsführer des JobCenters Friedrichshain-Kreuzberg
	Frau Schneider	Vorsitzende des FKU e. V.
	Herr Kieneke	Geschäftsführer der zukunft im zentrum GmbH
	Herr Tragsdorf	Leiter AK 1
	Frau Nowak	Leiterin der Wirtschaftsförderung
	Herr Kesting	EU-Beauftragter
	Herr Gladisch	i. V. für Frau Herrmann, Bezirksstadträtin für Jugend, Familie und Schule
	Frau Heß	Referentin politische Planung und Koordinierung, DGB Berlin-Brandenburg
	Frau Reinke	Integrations- und Migrationsbeauftragte
	Frau Berneking	Bezirkskordinatorin Quartiersmanagement
	Frau Kühnel	Geschäftsstelle BBWA

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnung im TOP 1 um folgenden Punkt zu ergänzen:

- Beratung über die Aufnahme neuer Mitglieder in den Steuerungsausschuss

Weiterhin wird vorgeschlagen die TOP 2 und TOP 3 zu tauschen. Gegen diese Vorschläge gibt es keine Einwände. Die Abstimmung über die veränderte Tagesordnung ergab folgendes Ergebnis:

6 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

### **TOP 0 Bestätigung des Protokolls**

Die Abstimmung über das Protokoll des Steuerungsausschusses vom 12.05.2010 ergab folgendes Ergebnis:

6 Ja- Stimmen  
0 Nein- Stimmen  
0 Enthaltungen

## **TOP 1 Beratung und Beschlussfassung über die Aktualisierung der Geschäftsordnung, Aufnahme neuer Mitglieder in den Steuerungsausschuss**

Die Änderungen im neuen Entwurf der Geschäftsordnung werden erläutert. Die anschließende Diskussion ergab folgende weitere Änderungswünsche:

- Punkt 1.3. Einfügung „...zu *einzelnen* Sitzungen ...“
- Punkt 5.3. Änderung : „Bei Interessenkollisionen *nehmen* Mitglieder *an* der Beratung und Abstimmung über einen Antrag *nicht teil*.“
- Punkt 6.4. Ergänzung: „...des Steuerungsausschusses *oder per Umlaufverfahren* bestätigt.“

Der Steuerungsausschuss verständigt sich darauf, dass das Beschlussprotokoll im Umlaufverfahren bestätigt und so zur Veröffentlichung freigegeben wird. Dabei wird von der Geschäftsstelle eine Frist für die Rückmeldung gesetzt. Eine Rückmeldung zum Protokoll ist zwingend notwendig.

Die Abstimmung über die Verabschiedung der geänderten Geschäftsordnung des Steuerungsausschusses ergibt folgendes Ergebnis:

6 Ja- Stimmen  
0 Nein- Stimmen  
0 Enthaltungen

Es wird darauf hingewiesen, dass es aufgrund einer veränderten Ämterstruktur in der nächsten Legislaturperiode erneut zu einer Änderung der Geschäftsordnung kommen kann.

Nach einführenden Worten zur Entwicklung und zur Zusammensetzung des Steuerungsausschusses wird festgestellt, dass sich die derzeitige Zusammensetzung des Steuerungsausschusses als Arbeitsgremium bewährt hat. Von den Anwesenden wird bestätigt, dass die Mitglieder des Steuerungsausschusses besonders konstruktiv zusammen arbeiten. Es besteht Einvernehmen, dass es in dieser Legislaturperiode keine Erweiterung der Mitgliederzahl im Steuerungsausschuss geben soll.

## **TOP 2 Beratung und Entscheidung über die Förderung des PEB- Projektes „Partnerschaft für Beschäftigung und Ausbildung im Baerwaldbad“ nach Vorlage des Betreiberkonzeptes des TSB e.V. und der Stellungnahme des Bezirksamtes**

Es wird mitgeteilt, dass sich das Bezirksamt nach Vorlage des Betreiberkonzeptes des TSB e.V. dazu entschieden hat, mit dem TSB e. V, einen Erbbaupachtvertrag abschließen zu wollen, so dass die Nachhaltigkeit des PEB- Vorhabens diesbezüglich gesichert sein wird. Die Federführung hat Dr. Stöß, Bezirksstadtrat für Finanzen, Kultur, Bildung und Sport. Auch das PEB- Projekt findet im Bezirksamt große Zustimmung. Nach einer kurzen Zusammenfassung des vorgesehenen Projektinhaltes wird zu bedenken gegeben, dass das JobCenter aufgrund struktureller Veränderungen und hoher Einsparungen keine verbindliche Zusage für eine Kofinanzierung machen kann. Dieses Projekt wird aber grundsätzlich durch das JobCenter unterstützt.

Die Abstimmung über die Förderung des Projektes ergab folgendes Ergebnis:

5 Ja- Stimmen  
0 Nein- Stimmen  
1 Enthaltung

### **TOP 3 Beratung über den Zeitpunkt und die Verfahrensweise zum nächsten Ideenaufruf PEB**

Nach einer kurzen Zusammenfassung der bereits gebundenen PEB- Mittel wird festgestellt, dass für einen erneuten Ideenaufruf ca. 185.000 € zur Verfügung stehen.

Es wird vorgeschlagen, dass der nächste Ideenaufruf Ende 2011 zu Beginn der neuen Legislaturperiode gestartet werden sollte. Die Förderperiode endet 2013, die Mittel können aber noch bis zum 30.06.2015 ausgegeben werden, so dass auch beim vorgeschlagenen Zeitplan eine Laufzeit von 3 Jahren möglich wäre.

Gegen diesen Zeitplan bestehen keine Einwände. Die Abstimmung über den Zeitplan für den nächsten PEB- Ideenaufruf ergab folgendes Ergebnis:

6 Ja- Stimmen  
0 Nein- Stimmen  
0 Enthaltungen

### **TOP 4 Beratung über die Vorgehensweise zur Fortschreibung des Aktionsplanes bis zum Jahr 2013 (Ende der Förderperiode)**

Es wird darüber informiert, dass die Umsetzung des Aktionsplans des BBWA in vielen Bereichen sehr erfolgreich war. Derzeit wird eine Auswertung der einzelnen Handlungsfelder erarbeitet. Weiterhin wird darüber informiert, dass die BVV das Bezirksamt beauftragt hat, die Eckpunkte der weiteren Fortschreibung des Aktionsplanes des BBWA zu benennen und Erfolge und Defizite bei der Umsetzung der Maßnahmen und Projektschwerpunkte aus der geltenden Fassung sowie Schlussfolgerungen darzustellen.

Es wird vorgeschlagen, dass auf Grundlage der Auswertung des gültigen Aktionsplanes über die Verfahrensweise zur Fortschreibung in der nächsten Sitzung des Steuerungsausschusses beraten wird. Es besteht Konsens, dass es eine Fortschreibung des Aktionsplanes bis zum Jahr 2013 (Ende der Förderperiode) geben soll.

Die Entscheidung über die Fortschreibung des Aktionsplanes bis 2013 wurde wie folgt getroffen:

6 Ja- Stimmen  
0 Nein- Stimmen  
0 Enthaltungen

## **TOP 5 Informationen aller Mitglieder des Steuerungsausschusses**

### Arbeitskreis 1

Herr Tragsdorf informiert darüber, dass der LONEX e.V. mit einem eigenen Stand auf der DeGUT vertreten ist. Die DeGUT findet vom 29.-30.10. statt.

### Friedrichshain- Kreuzberger Unternehmerverein

Frau Schneider informiert darüber, dass sowohl die Koordinierungsstelle Schule – Wirtschaft als auch das PEB- Projekt „SeniorMentors“ erfolgreich angelaufen sind. Beide Projekte beschäftigen sich u. a. mit den Themen Schule/Wirtschaft und Berufsorientierung.

Die Koordinierungsstelle Schule – Wirtschaft beteiligt sich auch an dem Projekt „Komm auf Tour“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA).

Frau Schneider lädt die Mitglieder des Steuerungsausschusses zum Wirtschaftsempfang 2010 am 04.11.2010 ein.

### JobCenter

Herr Henke teilt mit, dass es im JobCenter ab 2011 neue Strukturen geben wird, die aber derzeit noch nicht abschließend vorliegen. Die Entscheidung wird nach der 2. Lesung im Abgeordnetenhaus am 09.12.2010 erwartet.

Er weist darauf hin, dass es vermutlich ca. 6 Monate dauern wird, bis sich die neuen Gremien innerhalb des JobCenters etabliert haben werden. Herr Henke teilt weiterhin mit, dass zukünftig ein Vertreter des Senats und zwei Vertreter der Bezirke in der Trägerversammlung mitarbeiten werden.

### Wirtschaftsförderung

Frau Nowak informiert darüber, dass das Geschäftsstraßenmanagement Karl-Marx-Allee gestartet ist. Es gibt ein Vor-Ort-Büro in der Karl-Marx-Allee 91. Die Internetseite ([www.karl-marx-allee.net](http://www.karl-marx-allee.net)) befindet sich im Aufbau, es gab bereits 2 Workshops und es wurde Kontakt zu Eigentümern und Gewerbetreibenden aufgenommen. Träger des Projektes sind die BSM Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH, Portas Immobilienmanagement und Beratung und die PR Stadtberatung.

### DGB Berlin- Brandenburg

Frau Heß informiert darüber, dass sich der DGB Berlin- Brandenburg zur Zeit mit dem Sparpaket der Bundesregierung beschäftigt.

Am 17.11.2010 wird es gemeinsam mit der SPD zum Thema „Die Sparpakete der schwarz-gelben Regierung – Auswirkungen und Folgen für Berlin und unseren Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg“ eine Veranstaltung geben. Sie findet statt in der DIM 26, ehem. Städtische Blindenanstalt, Oranienstr. 26, HH, 1.OG.

Frau Heß informiert weiterhin darüber, dass der DGB sich gemeinsam mit den Wirtschafts- und Sozialpartner bemüht, das Thema „Fachkräftesicherung“ an die erste Stelle der Prioritätenliste zu setzen, u. a. beim Steuerungskreis Industrie, der beim Regierenden Bürgermeister angegliedert ist.

### Zukunft im zentrum

Herr Kieneke teilt mit, dass auch die zukunft im zentrum GmbH mit einem Stand der StartChance auf der DeGUT vertreten ist.

Weiterhin informiert Herr Kieneke darüber, dass am 04.11.2010, 13:00 Uhr – 18:00 Uhr ein Workshop zum Thema „In Führung gehen – Wettbewerbsvorteile durch Personalarbeit“ stattfinden wird.

Außerdem weist Herr Kieneke auf ein modifiziertes Förderinstrument hin. Lohnkostenzuschüsse für neu gegründete Unternehmen mit einer Höhe von max. 7.500 € pro Jahr und max. für 2 Personen pro Unternehmen können bei der comovis GbR beantragt werden, wenn die Firma nicht länger als 2 Jahre am Markt ist und nicht mehr als 10 Mitarbeiter beschäftigt.

Herr Kieneke lädt alle Mitglieder des Steuerungsausschusses am 18.11.2010, 18:00 Uhr zur Vernissage der ziz GmbH ein.

### Quartiersmanagement

Frau Berneking informiert darüber, dass die Fortschreibungen der Handlungskonzepte für die Quartiersmanagementgebiete im BA diskutiert wurden und an die BVV gegeben werden. Durch die geplante Kürzung der Städtebauförderung ist den Quartiersmanagementgebieten die Finanzhöhe 2011 noch nicht bekannt. Die Entscheidung darüber wird erst Anfang 2011 erwartet.

### Beauftragte für Integration und Migration

Frau Reinke weist auf die Interkulturellen Wochen in Friedrichshain-Kreuzberg hin. Sie finden in der Zeit vom 15.10. – 16.11. statt und bieten eine Vielzahl von interessanten Veranstaltungen, u. a. auch Veranstaltungen mit Wirtschaftsbezug.

### Jugendamt

Herr Gladisch informiert über ein Kooperationsprojekt mit dem JobCenter, das bereits in die 4. Runde geht. Gemeinsam mit den Trägern, dem JobCenter und dem Jugendamt wird so 64 benachteiligten Jugendlichen pro Jahr der Zugang zu einer Ausbildung ermöglicht. Es wird eine große Vielfalt an Qualifizierungsinhalten modular angeboten. Herr Henke ergänzt, dass dieses Projekt als Best Practice Projekt zur Aufnahme in die Datenplattform der Bundesagentur für Arbeit vorgeschlagen wurde.

### EU-Beauftragter

Herr Kesting informiert darüber, dass das WDM- Projekt Ansiedlungsmanagement auch auf Landesebene bewilligt wurde. Eine Kofinanzierung ist über das ZeP geplant und wird vorbereitet. Projektstart könnte der 01.04.2011 sein.

Herr Kesting teilt mit, dass zur Zeit Haushaltsverhandlungen laufen. Berlin erhält in dieser Förderperiode Strukturfondmittel im Rahmen des Ziel 2 (Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung). Ob das in der nächsten Förderperiode so bleibt ist unklar. Anfang 2011 werden nähere Informationen erwartet.

## Geschäftsstelle BBWA

Frau Kühnel informiert darüber, dass zum letzte Ideenaufwurf LSK 31 Projektvorschläge eingegangen sind. Die Auswahlrunde findet am 10.11.2010 statt. In der nächsten Steuerungs-ausschusssitzung werden die ausgewählten Projekte vorgestellt.

Frau Kühnel bittet die Mitglieder des Steuerungs-ausschusses um Zuarbeiten für den letzten Newsletter in diesem Jahr.

## Stellvertretender Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Bürgerdienste und Ordnungsamt

Herr Dr. Beckers teilt mit, dass der Bezirkliche Berater der Berlin Partner GmbH, Herr Lauterbach, seine Arbeit im Bezirksamt aufgenommen hat. Die Zusammenarbeit mit der Abteilung, insbesondere der Wirtschaftsförderung ist bisher sehr gut. Er weist darauf hin, dass Herr Lauterbach am Wirtschaftsempfang teilnehmen und dort auch mit einem eigenen Stand vertreten sein wird.

Weiterhin teilt Herr Dr. Beckers mit, dass der Bezirk wieder einen Haushalt hat.

## **TOP 6 Verschiedenes**

Frau Schneider gibt einen kurzen Ausblick auf das Programm des Wirtschaftsempfangs am 04.11.2010.

Annette Kühnel  
(f.d.R.d.A.)

Dr. Peter Beckers  
(Sitzungsleiter)